

PRESSEMITTEILUNG

14. JULI 2021 / 2 SEITEN

SCHLOSS BRUCHSAL: VANDALISMUS AM SCHLOSS

Schloss Bruchsal

Erneut Vandalismus am Schloss – Schmierereien am Portal und den Fassaden

Schloss Bruchsal ist wieder einmal Opfer des Sprayer-Vandalismus geworden, diesmal sind die Schlossfassaden und das Hauptportal betroffen. Immer wieder müssen solche Sachbeschädigungen im Schlossgelände festgestellt werden. Die Staatlichen Schlösser und Gärten setzen nun gemeinsam mit der Stadt Bruchsal eine Belohnung in Höhe von 1.000 Euro aus für Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen.

SCHÄDEN BEI DER POLIZEI ANGEZEIGT

Es waren wieder Sprayer am Werk: Sie beschmierten Wände im Schlossbereich und vor allem am Schlosshauptgebäude. Die Graffiti finden sich auf den bemalten Wänden und sogar am Haupteingang des Schlosses. Über 20 Stellen wurden im Schlossgelände besprüht: Dieser Akt des Vandalismus wurde bereits in Fotos dokumentiert und es wurde unmittelbar bei der Polizei Anzeige erstattet.

BETRÄCHTLICHE BESCHÄDIGUNGEN

Die Täter verwendeten Lackspray, das auf den mineralischen Untergründen der bemalten Fassaden nur mit großen Schwierigkeiten entfernt werden kann. Nach Auskunft des zuständigen Amtes Karlsruhe von Vermögen und Bau Baden-Württemberg muss, um die Schmierereien zu beseitigen, oft sogar die Putzschicht mit entfernt werden. Die ungefähre Schadenshöhe beträgt 30.000 Euro. „Die Schäden sind enorm“ – das ist das Fazit von Claudia Reisch, im Amt Karlsruhe für die Bauten von Schloss Bruchsal zuständig.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

14. JULI 2021 / 2 SEITEN

SCHLOSS BRUCHSAL: VANDALISMUS AM SCHLOSS

VANDALISMUS ALS WIEDERKEHRENDES PROBLEM

Es ist nicht das erste Mal, dass sich wohl meist jugendliche Täter das Schlossgelände für Beschädigungen und Schmierereien aussuchen. Im vergangenen Jahr besprühten die Täter das Schloss und zudem Wände und Bauten in der Umgebung des Schlosses. Damals haben die Stadt Bruchsal, die Staatlichen Schlösser und Gärten und der Landesbetrieb Vermögen und Bau gemeinsam mit der Polizei geeignete Maßnahmen in die Wege geleitet. Dazu gehörte die stärkere Beobachtung des Schlossgeländes durch Polizei und Wachdienst, aber auch ein Aufruf an die Bruchsaler Bürgerinnen und Bürger, aufmerksam durch die Umgebung des Schlosses zu gehen.

MITARBEIT DER BEVÖLKERUNG WICHTIG – BELOHNUNG

Die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Stadt Bruchsal rufen die Bürgerschaft noch einmal nachdrücklich dazu auf, verdächtige Beobachtungen sofort zu melden. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, wird von den Staatlichen Schlössern und Gärten und der Stadt Bruchsal eine Belohnung in Höhe von 1.000 € ausgesetzt. Die Staatlichen Schlösser und Gärten weisen darauf hin, dass die Belohnung ausschließlich für Privatpersonen bestimmt ist und nicht für Amtsträger, zu deren Berufspflicht die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört. Die Bewertung von Hinweisen erfolgt durch die Polizei. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Bruchsal unter der Telefonnummer 07251.726-0 entgegen.

DAS SCHLOSS ALS HISTORISCHES HERZ DER STADT

Das barocke Schloss der Fürstbischöfe von Speyer ist eines der ganz herausragenden Monumente im Land. Es ist der Sitz der Zentrale der Schlösserverwaltung des Landes. Zugleich ist es das Wahrzeichen und Herzstück der Stadt – und es hat höchsten Symbolwert. Im März vor 75 Jahren, kurz vor Kriegsende 1945, fiel die bedeutende Anlage einem Bombenangriff zum Opfer. Nach der Zerstörung wurde sie in mehreren Etappen mit hohem Aufwand rekonstruiert und präsentiert sich heute wieder im alten Glanz.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

14. JULI 2021 / 2 SEITEN

SCHLOSS BRUCHSAL: VANDALISMUS AM SCHLOSS

WWW.SCHLOSS-BRUCHSAL.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).